

Universalschweißer (m/w/d) Raum Steyrermühl

ab € 3.292.76

Ein weltweit führendes Technologieunternehmen im Bereich Fräs- und Sägetechnologie sowie Schienentechnik, in dem die Work-Life-Balance stimmt, sucht Mitarbeiter die gemeinsam die Zukunft der Branche gestalten wollen. Universalschweißer (m/w/d)

Aufgaben

- Einsatz der geforderten Schweißverfahren an diversen Schweißteilen und Schweißbaugruppen
- Selbstständiges Herstellen von Schweißteilen nach technischen Vorgaben und Zeichnungen
- Montageschweißungen an Schienenfahrzeugen in verschiedenen Nahtausführungen und Positionen

Profil

- Abgeschlossene technische Ausbildung als Schweißer oder Maschinenbautechniker
- Gültige Schweißprüfungen MAG 135, WlG 131, MIG 141
- Beherrschen der Schweißverfahren
- Mehrjährige Berufserfahrung als Schweißer
- Gewissenhafte Ausführung der beauftragten Arbeiten
- Bereitschaft zur Erweiterung und Aufrechterhaltung der Schweißerzertifikate je nach Anforderung
- Lesen und verstehen von technischen Zeichnungen (speziell von Schweißzeichnungen)

Angebot

- Gleitzeit
- Freiwillige soziale Leistungen
- Berufliche Weiterbildung
- Mögliche Übernahme ins Stammpersonal
- Bruttoentgelt: € 3.292,76 / Monat + Zulagen mit Bereitschaft zur Überzahlung je nach Qualifikation und Berufserfahrung

Bist Du bereit für einen energiegeladenen Auftakt Deiner beruflichen Laufbahn? Bei der WIPA GmbH setzen wir seit über 28 Jahren Maßstäbe in der Karrierewelt und haben zahlreiche individuelle Erfolgsgeschichten geschrieben. Hier steht nicht nur die Arbeit an sich im Fokus, sondern auch eine wahre Leidenschaft für das, was wir tun, und eine geballte Ladung Power! In unserer Unternehmenskultur stehen Vertrauen und Respekt an erster Stelle, Hierarchien sind passé. Gemeinsam sind wir auf einer Welle des Erfolgs, um Großartiges zu erreichen. Deine kreativen Ideen sind gefragt und Deine Träume sind unsere treibende Kraft!

Fühlst Du dich angesprochen? Dann stelle Dich der Herausforderung und starte Deine Karriere bei der WIPA GmbH!

Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter.